

Wi nöömt em Klaus

Vun Anfang an weer he us upfullen. He weer 'n beten wat grotter as de annern. All de annern weern totaal swatt, he weer swatt-bruun-gries. Jo, he weer al wat Besunners, dat kunn een foorts merken.

"Wi nöömt em Klaus!", sä mien Froom.

"Klaus, worüm denn just Klaus?", froog ik 'n beten verdattert trüch.

"Wioldat Klaus em doch mitbrocht hett."

Klaus weer mien Froom ehr Kolleg up't Amt. He harr, as mien Froom bloots maal so nevenbi dorup to snacken keem, bloots maal andüden dä, dat för us jichenswenn sowat villicht ook in Fraag keem, glieks harr he sik, de Kolleg, namiddags up de Socken maakt. Un so sünd wi, ehr as us dat vermoeden weer, an Klaus komen. Un dat duer gaar nich lang', so weer do twee-, dreemal an'n Dag so'n Fragen un Snacken bi us: Wat maakt Klaus? – Hest du vundaag Klaus al sehn? – Kumm maal gau her, woans Klaus just inne Gang is.

Jedeem Morgen, ehr dat mien Froom na Arbeit henföhr, keek se eersmaal na ussen neejen Fründ. Un wenn se namiddags trüchkeem, denn, jo, denn ook weder dat Lieke: Eersmaal rutfinden, wo Klaus denn steken dä. Denn oftmals weer dat gaar nich so licht, em to finden. Ropen kunnen wi em jo nu nich. Mennigmaal duch dat meist so, as harr he sik mit Afsicht versteken. Un door weern jo ook noog Steden un Ecken, wo he achter- or rinkrupen un sik villicht utrohn kunn. Aver up de anner Siet weer Klaus af un an ook bannig kregel un jümmer unnerwegens. So, as harr he Spaaß, sik to rögen un hierhen un doorhen to sliken.

Egaal, an wat dat nu ook liggen dä, wi harrn Klaus bannig geern, jo, he weer mit de Tied för us, as al seggt, 'n lütten Fründ worrn. Seker weer door ook 'n beten Spiejöök un Narrnkraam bi. Aver so wat höört to't Leben doch ook dorto – graad vundaag, wo de Minschen dat Höögen doch jümmer mehr verlehren doot.

Eensdaags sä mien Froo gegen mi:

"Mi dücht, Klaus is vundaag nich good toweeg. He sitt al den heelen Dag merrn in so'n Plant un röögt sik nich." Ik nu foorts dorup to un – denn woor mi dat ook glieks klaar: Vunwegen nich good toweeg! Klaus weer dood! Sien Muul weer open; Sliem un Snodder keemen door rut.

"Aver – woans kunn dat denn bloots passeern?", froog mien Froo un an ehr bevern Stimm kunn een marken, dat so wat as Truer in ehr hochkeem.

"Güstern weer he doch noch ..."

Jo, dat sülvige froog ik mi ook: Wo kunn dat bloots an-gohn? Dat Klaus so batz doodbleven weer – eenfach so, vun een'n Dag up den annern.

Övrings Klaus weer in Wahrheit gaar keen **He**, he weer een **Se**. Dat heet nich biologisch, sunnern grammati-kaalsch. Denn Klaus weer eene Watersnick, eene swatt-bruun-griese Watersnick in ussen Gaarnpool. Se weer seker al bannig old wesen. Denn woans harr se anners vun een' n Dag up den annern eenfach so doodbleven kunnt?